



RÖSRATH stadt

Für den Notfall vorbereitet:

Unsere Abhängigkeit von der kritischen Infrastruktur

Das Risiko, von einer Katastrophe betroffen zu sein, ist glücklicherweise vergleichsweise gering. Dennoch sollte man sich mit möglichen Szenarien auseinandersetzen, um im Fall der Fälle nicht völlig unvorbereitet getroffen zu werden.

Die Abhängigkeit von Kritischen Infrastrukturen

Für unser modernes Leben setzen wir die ständige Verfügbarkeit von Strom, Trinkwasser, Abwasser, Internet, einem funktionierenden Verkehrswesen und vielem mehr voraus. All diese Dinge, deren Ausfall enorme Auswirkungen auf das Leben vieler Menschen hätte, nennt man „Kritische Infrastrukturen“.

Dem Schutz kritischer Infrastrukturen wird in Deutschland ein hohes Maß an Einsatz und Aufmerksamkeit gewidmet. Entsprechende Systeme werden nach Möglichkeit besonders gut geschützt oder redundant ausgelegt, um die Wahrscheinlichkeit eines länger andauernden Ausfalls zu minimieren.

Fallen kritische Infrastrukturen dennoch aus, so ist es die Aufgabe der Hilfsdienste wie Feuerwehr, THW, den Sanitätsorganisationen oder der Bundeswehr diese schnellstmöglich wiederherzustellen und denen zu helfen, die am dringendsten Hilfe brauchen. Eine flächendeckende Notversorgung aller ist aber schlicht nicht möglich.

Beispiel

Ein großes Risiko stellt ein Ausfall der Stromversorgung dar: Stromausfall bedeutet: kein Strom. Das heißt, zuhause fällt der Kühlschrank aus, es gibt kein Licht, keine Heizung und selbst der Fernseher läuft nicht. Kaum eine Kritische Infrastruktur kommt ohne Strom aus. Auch die Pumpen für Trinkwasser und Abwasser können von einem Stromausfall betroffen sein. Internet? Haben Funkmast oder Server kein Netz, so fällt auch dieses aus. Abhängig vom Internet wiederum sind inzwischen nicht nur Banken, auch Supermärkte, Tankstellen und alles, das irgendwie vernetzt ist, funktioniert nicht.

Für Stromausfälle empfiehlt es sich, eine Taschenlampe und vielleicht eine Powerbank fürs Handy, Lebensmittel, die nicht gekühlt und nicht gekocht werden müssen oder ein Strom-unabhängiges Radio und vor allem einen Trinkwasservorrat vorzuhalten. Das BBK gibt hierzu wertvolle Hinweise, die zugehörige Broschüre kann kostenlos bestellt oder online heruntergeladen werden:

www.bbk.bund.de

Die Abhängigkeit von Kritischen Infrastrukturen steigt und das Risiko eines vorübergehenden

Ausfalls ist durch menschliches oder technisches Versagen, eine Naturkatastrophe und leider auch durch absichtliches Handeln wie Hackerangriffe oder Kriegshandlungen eine Perspektive, die uns präsent sein muss.

Trotz guter Vorbereitung der Stadt und Feuerwehr Rösrath sowie zahlreicher Hilfsorganisationen können im Ernstfall eine Unterbringung, die Versorgung mit Lebensmitteln oder Wasser der gesamten Rösrather Bevölkerung nicht sichergestellt werde.

Daher ist die Eigenvorsorge ein genauso wichtiger Bestandteil der Gefahrenabwehr!